

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 3862-00

Stuttgart, 11.04.2019

Stellungnahme zum Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen Bündnis Zukunft Stuttgart 23 (BZS23) - Gemeinderatsgruppierung
Datum 14.02.2019
Betreff Interreligiöse Toleranz und Akzeptanz: die Matthäuspassion von Bach am Karfreitag in der Moschee

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Interreligiöse Toleranz und Akzeptanz haben eine lange Tradition in Stuttgart.

Die Religionsgemeinschaften unterstützen in vielfältiger Weise die Integrationsarbeit auf kommunaler Ebene. Sie fördern auch den interreligiösen Dialog mit Veranstaltungen, die sie untereinander abstimmen. Dies gilt auch für die Türkisch-Islamische Gemeinde zu Stuttgart e.V. (DITIB) und weitere Moscheegemeinden, die Mitglied im Rat der Religionen und im städtischen Arbeitskreis der Muslime sind.

Aus der Sicht der Stuttgarter Religionsgemeinschaften bedarf es von daher keiner weiteren Zeichen für interreligiöse Toleranz.

Fritz Kuhn

Verteiler
<Verteiler>